

(1092) Präf.-B. 2565.

### Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung für die zweite Schwurgerichtssitzung im Jahre 1889 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert sind als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Josef Gerdesić und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Andreas Bojska berufen.

Graz am 11. März 1889.

(1061) 3-2 Nr. 272 B. Sch. R.

### Concursauschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Banjaloka wird die Lehrstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 450 fl., die Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung verbunden sind, zur defi-

nitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörrig instruierte Gesuche wollen im vorgeschriebenen Wege bis zum

7. April 1889

hieramts überreicht werden.

R. I. Bezirksschulrath Gottschee, am 7ten März 1889.

Der Vorsitzende: Thomann m. p.

(1057) 3-3 Nr. 4192.

### Kundmachung.

Am 16. März d. J. wird das k. k. Postamt in Mich bei Laibach in Wirklichkeit treten, sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste sowie mit dem Postsparscassengeschäfte befassen und die Verbindung mittelst der zwischen Lai-

bach und Lukowiz verkehrenden täglich einmaligen Botenfahrt erhalten.

Hievon wird das correspondierende Publikum in die Kenntnis gesetzt.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction. Trieft, am 5. März 1889.

(977) 3-3 B. 3217.

### Judicial-Vorladung.

Johann Primšar, gewesener Fleischauger, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefordert, die rückständige Erwerbsteuer ad Art. 115 der Steuergemeinde Altenmarkt im Betrage von 6 fl. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.

binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramte in Laas einzuzahlen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

Boitsch am 1. März 1889.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Ruß m. p.

(981b) 3-3

**Amtsdieners-Gehilfenstelle**  
beim k. k. Landesgerichte in Laibach. Gesuche bis 10. April 1889  
beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Laibach am 3. März 1889.

(1069) 3-2

**Bezirks-Hebammenstelle.**  
Zur Besetzung der neuverleerten Bezirks-Hebammenstelle in Altlad mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bischofstadt der Steuergemeinde Eichenhal; ad 8.) Franz Erste von Sello (durch Dr. Slanc) Einl.-Nr. 78 der Steuergemeinde Seibendorf; ad 9.) Johann Bojanc von Seibendorf Einl.-Nr. 525 der Steuergemeinde Hmefice; ad 10.) Franz Umek von Sello pecto. Verjährung der Forderung per 54 fl. 3 kr., rückfichtlich 5 fl. 16 kr.

und Löschung des für diese Forderung auf der Realität Einlage-Nr. 175 der Steuergemeinde Hasenberg haftenden Pfandes rechtes sammt Anhang und ad 11.) Anton Miklavčič von Loka (durch Dr. Slanc) pecto. 80 fl. c. s. c. die Klagen eingebracht und wurde für die Rechtsfachen von 1 bis 5 die Tagung auf den 22. März 1889 und für die Rechtsfachen von 6 bis 11 die Tagung auf den 23. März 1889 vormittags um 9 Uhr hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. b. G. B., resp. des § 18 des Summar-Patentes angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung Karl Japancič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 a. G. O. verständigt.

# Anzeigebblatt.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

## Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt *zur Kriegsmedaille*

**Moriz Tiller & Co.** k. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (373) 7

Mathias Robe von Großriegel pecto. 5 fl. 50 kr. c. s. c.; Realität Einlage-Nr. 239 der Catastralgemeinde Großpobluben; Schätzwert sammt fundus instructus 2395 fl. Bescheid vom 8. Februar 1889, B. 1931. Termine am 11. April und 16. Mai 1889.

5.) Executionsfache Anna Colnar von Pechdorf (durch Dr. Slanc) gegen Mathias Bačar von Pechdorf pecto. 50 fl. c. s. c.; Realitätenhälfte Einl.-Nr. 24 der Catastralgemeinde Pechdorf und 143 der Catastralgemeinde Birnbaum; Schätzwert sammt fundus instructus 1075 fl. 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. Bescheid vom 30. Jänner 1889, B. 1507. Zwei Termine im Reassumierungswege am 10. April 1889.

6.) Executionsfache Johann Smuk von Unterblaschewitz (durch Dr. Slanc) gegen Josef Koren von Verdun pecto. 7 fl. 64 kr. c. s. c.; Realität Einlage-Nr. 301 ad Catastralgemeinde Eichenhal; Schätzwert 45 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 24. Jänner 1889, B. 1283. Von Amtswegen im Uebertragungswege. Zwei Termine am 9ten April 1889.

7.) Executionsfache Johann Brajer von Roje (durch Dr. Slanc) gegen Anna Peterle von Tiefenthal; Realitätenhälfte Einl.-Nr. 304 der Catastralgemeinde Zagorica; Schätzwert 80 fl. Bescheid vom 24. December 1888, B. 15.024. Wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 26. März 1889.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung; bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

### II. Klagen.

1.) Dem Anton Zajc von Weißkirchen, 2.) dem Josef Bouko von Pottendorf, 3.) dem Martin Kolenc von Mittertiefenthal, 4.) der Anna Golob, verehel. Bouko von Pechdorf, 5.) dem Johann Hegler von Karteljeb, 6.) der Gertraud Globokar von Obertiefenthal, 7.) dem Jakob Bukove von Petane, 8.) dem Paul Erste von Gertschberg, 9.) dem Franz Starič von Orklouc, 10.) dem Maria, Theresia und dem Martin Umek von Sello, 11.) dem Josef Umek von Gaborje und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthalts wird hiemit erinnert:

Es haben wegen Erztzung nachstehender Realitäten: ad 1.) Maria Zajc von Weißkirchen Einl.-Nr. 58 der Steuergemeinde Weißkirchen; ad 2.) Johann Brulc von Oberkronau Einl.-Nr. 343 der Steuergemeinde Pottendorf; ad 3.) Jakob Bobnar von Mittertiefenthal Einlage-Nr. 100 der Steuergemeinde Taubenberg; ad 4.) Franz Redel von Gurkdorf Ein-

lage-Nr. 194 der Steuergemeinde Pechdorf; ad 5.) Franz Jarc von Obertiefenthal Einlage-Nr. 74 der Steuergemeinde Tiefenthal; ad 6.) Franz Jarc von Obertiefenthal Einl.-Nr. 66 der Steuergemeinde Tiefenthal; ad 7.) Josef Čerelič von Regersdorf Parc.-Nr. 3741 der Steuergemeinde Eichenhal; ad 8.) Franz Erste von Sello (durch Dr. Slanc) Einl.-Nr. 78 der Steuergemeinde Seibendorf; ad 9.) Johann Bojanc von Seibendorf Einl.-Nr. 525 der Steuergemeinde Hmefice; ad 10.) Franz Umek von Sello pecto. Verjährung der Forderung per 54 fl. 3 kr., rückfichtlich 5 fl. 16 kr. und Löschung des für diese Forderung auf der Realität Einlage-Nr. 175 der Steuergemeinde Hasenberg haftenden Pfandes rechtes sammt Anhang und ad 11.) Anton Miklavčič von Loka (durch Dr. Slanc) pecto. 80 fl. c. s. c. die Klagen eingebracht und wurde für die Rechtsfachen von 1 bis 5 die Tagung auf den 22. März 1889 und für die Rechtsfachen von 6 bis 11 die Tagung auf den 23. März 1889 vormittags um 9 Uhr hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. b. G. B., resp. des § 18 des Summar-Patentes angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung Karl Japancič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 a. G. O. verständigt.

### III. Zustellung.

Der unbekannt wo befindlichen Anton Peterle von Globokar und deren Rechtsnachfolgern wurde Kurator Japancič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem das executive Realfeilbietungsgesuch vom 24ten December 1888, B. 15.024, zugestellt.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 6. März 1889.

(1077) 3-1

### Oklic.

Neznano kje bivajočemu Luki Rav-nahrib iz Brezja st. 33, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vlozila Marija Zvokelj iz Podolnice (po dr. Tavčarji) tozho de praes. 7. decembra 1888, šte. 28.793, pecto. 300 gld. s. p. ter je o tej tozbi dan za skrajšano razpravo določen na

26. marca 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišču s pristavkom § 18. s. p. Tožencem imenoval se je gospod dr. Pfefferer kuratorjem absentis, s katerim se boče razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 19. februvarja 1889.

## ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

### DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 - London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDEN 1373 Durch den Prior Pierre BOURSARD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der etazige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Seguey

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



(327) 156-8

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(416) 12-6

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

## WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekanntesten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländ. Liqueure nur in Amsterdam erzeugt worden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

(1053) 3-1 Nr. 3576.

### Bekanntmachung.

(Nr. 4 de 1889.)

### I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache Franz Pinter von Randia (durch Dr. Slanc) gegen Josef Bašelj von Sella bei Zagorica pecto. 80 fl. c. s. c.; Realität Einl.-Nr. 220 und 225 der Catastralgemeinde Zagorica; Schätzwert 67 fl. und 133 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 12. Jänner 1889, B. 515. Termine am 9. April und 14. Mai 1889.

2.) Executionsfache Johann Schober von Verdun (durch Dr. Slanc) gegen Josef Schober von dort pecto. 200 fl. c. s. c.;

Realität Einl.-Nr. 294 und 295 der Catastralgemeinde Eichenhal; Schätzwert 3224 fl. und 146 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 14. Jänner 1889, B. 618. Termine am 10. April und 15. Mai 1889.

3.) Executionsfache Michael Bout von Gothendorf (durch Dr. Slanc) gegen Anton Vesjak von dort pecto. 170 fl. c. s. c.; Realität Einlage-Nr. 31 der Catastralgemeinde Gothendorf; Schätzwert 2008 fl. sammt fundus instructus. Bescheid vom 17. Jänner 1889, B. 827. Termine im Reassumierungswege am 11. April und 21. Mai 1889.

4.) Executionsfache Franz Kastelic von Randia (durch Dr. Slanc) gegen

(962) 3—1 Nr. 6848.  
**Uebertragung**  
**zweiter executiver Feilbietung.**  
 Ueber das Geschäft des Executionsführers Eduard Uhar von Koče wurde die mit dem Bescheide vom 15. Juli 1888, Z. 4043, auf den 2. November 1888 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Johann Slave von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, gerichtlich auf 2302 fl. und 76 fl. bewerteten Realitäten Einl.-Z. 52 und 53 der Catastralgemeinde Grafenbrunn auf den  
 26. März 1889  
 vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.  
 R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 2. November 1888.

(995) 3—1 Nr. 1194.  
**Executive**  
**Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Valentin Preuz in Krainburg die executive Versteigerung der dem Stefan Panjan in Karaj Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 331 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 66 der Catastralgemeinde Golsek bewilligt und hiezu die zweite Feilbietungs-Tag-satzung auf den  
 5. April 1889  
 vormittags um 9 Uhr in der Gerichtssan-glei gegen Erlag des 10proc. Badiums mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.  
 Den abwesenden Tabulargläubigern der Realität Einl.-Nr. 66 der Catastralgemeinde Golsek: Katharina, Margaretha, Bara und Maria Panjan von Podlog Nr. 10, dann Jure und Anna Panjan von dort sowie den verstorbenen Lucia und Elisabeth Panjan wird Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid zugestellt.  
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Februar 1889.

(929) 3—1 St. 1132.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:  
 Na prošnjo Franciske Škerjanc iz Grma (po dr. pl. Wurzbachu) dovoljuje se ponovljenje relicitacije, preje od Martina Gorca za 1000 gld. na izvršilni dražbi kupljenega zemljišča vložna st. 53 katastralne občine Zagorica, in se v to odredi dan na  
 28. marca 1889  
 dopoldne pri tem sodišči na troske in nevarnost prejšnjega kupca s pristavkom, da se bode to zemljišče na tej dražbi za vsako ceno prodalo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. februarja 1889.

(1052) 3—1 St. 6701.  
**Oglas.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da je Josip Resman iz Gore-njega Grabna vložil tožbo de praes. 9. novembra 1888, stev. 6701, proti Janezu kje v Ameriki bivajočemu in njegovim neznano kje bivajočim pravnim naslednikom, toženim na priznanje lastninske pravice, in da se je vsled te tožbe razpisal dan za su-marno obravnavo na  
 6. aprila 1889  
 dopoldne ob 9. uri.  
 Neznano kje bivajočim toženim se je postavil za kuratorja Matija Klinar v Radovljici.  
 To se naznanja toženim s pristavkom, da imajo priti k obravnavi bode vršila obravnavo s kuratorjem samim.  
 C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 11. novembra 1888.

(850) 3—1 Nr. 1107.  
**Reassumierung**  
**zweiter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiem bekanntgegeben, daß über Ansuchen des Anton Hočevar von Bründl pcto. 62 fl. sammt Anhang die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. December 1887, Z. 11.332, auf den 10ten März 1888 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. März 1888, Z. 2236, mit dem Re-assumierungsrechte fistierte zweite executive Feilbietung der der Maria Pirv von Unter-Aplenik Nr. 6 eigenthümlichen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 508 der Catastralgemeinde Ravno und des auf 12 fl. bewerteten fundus instructus reassumiert und zu deren Bornahme die Tag-satzung auf den  
 6. April 1889  
 vormittags von 10 bis 12 Uhr hier-gerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet, und daß den Tabulargläubigern Josef Postnik, resp. dessen Erben, alle unbekanntes Aufenthaltes, Herr Doctor Georg Pučko, k. k. Notar in Gurksfeld, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 7. Februar 1889, Z. 1107, zugestellt wurde.  
 R. f. Bezirksgericht Gurksfeld, am 7ten Februar 1889.

(920) 3—1 Nr. 947.  
**Erinnerung**  
 an Johann und Magdalena Persche von Altlag Nr. 43 unbekanntes Auf-enthaltes.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann und der Magdalena Persche von Altlag Nr. 43 unbekanntes Auf-enthaltes hiem erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Ge-richte Mathias Sigmund von Mitterdorf die Klage pcto. 390 fl. sammt Anhang de praes. 5. Februar 1889, Zahl 947, eingebracht, und wird die Tag-satzung hiergerichts auf den  
 26. März 1889  
 vormittags 9 Uhr angeordnet.  
 Da der Aufenthaltsort der Geklag-ten diesem Gerichte unbekannt und die-selben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Ver-tretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Petsche von Gottschee als Curator ad actum bestellt.  
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten Februar 1889.

(683) 3—3 Nr. 11 151.  
**Executive**  
**Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Pfarrkirche Mitterdorf (durch Dr. Burger hier) die executive Versteigerung der den Anton und Magdalena Bustr von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 423 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 325 ad Witter-dorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den  
 27. März  
 und die zweite auf den  
 1. Mai 1889,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem

Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 12. December 1888.

(914) 3—2 Nr. 919.  
**Zweite executive Realfeil-**  
**bietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4991 be-kannt gemacht, daß in der Executions-sache des Johann Novak von Potok (durch den k. k. Notar Kasimir Bratkovič in Treffen) gegen Jakob Novak von Potok am  
 23. März 1889  
 zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.  
 R. f. Bezirksgericht Treffen, am 24sten Februar 1889.

(1043) 3—2 Nr. 907.  
**Executive**  
**Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Littai die executive Versteigerung der dem Franz Razborssek von Zabreznik gehörigen, gerichtlich auf 9660 fl. geschätzten Realität Grundbuch-Einlage-Nr. 72 der Catastralgemeinde Arzise sammt dem auf 62 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feil-bietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den  
 27. März  
 und die zweite auf den  
 30. April 1889,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtslocale mit dem Anhange ange-ordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. f. Bezirksgericht Littai, am 31sten Jänner 1889.

(966) 3—2 St. 1115, 1116, 1117.  
**Razglas.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da je  
 1.) Anton Mustar iz Kompelj st. 29 vložil tožbo de praes. 1. februarja 1889, st. 702, zaradi dolžnih 180 gld. s. p. in tožbo de praes. 1. februarja 1880, st. 701, zaradi dolžnih 50 gld. s. p. proti Matiji Znidarsiču iz Kompelj st. 87 in  
 2.) Ana Sporar iz Kompelj st. 18 vložila tožbo de praes. 20. februarja 1889, st. 1115, zaradi dolžnih 24 gld. 88 kr. proti Antonu Mustarju, posestniku iz Kompelj st. 31.  
 Vsled teh tožeb se je v obravnavo odločil dan na  
 22. marca 1889  
 dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči pod nasledki § 18. s. p.  
 Ker toženi neznano kje v Ame-riki zdaj bivajo, se jim je postavil za kuratorja na čin gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, v njih zastopanje in njih nevarnost in troske.  
 Pozivljejo se tedaj toženi, priti k gori razpisani obravnavi ali pa nazna-niti do tje njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, inace se bode reč ob-ravnavala brez njih s kuratorjem samim.  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 21. februarja 1889.

(935) 3—2 Nr. 1044.  
**Reassumierung**  
**zweiter executiver Feilbietung.**  
 Im Reassumierungswege wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. November 1888, Z. 8215, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Franz Fribar'schen Realität Grundbuch-Einl.-Z. 650 der Catastralgemeinde Feiligen-kreuz mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem früheren Anhange auf den  
 23. März 1889  
 anberaumt.  
 R. f. Bezirksgericht Landstraf, am 20. Jänner 1889.

(927) 3—2 Nr. 1214.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf den Bescheid vom 30. November 1888, Z. 5712, wird be-kannt gemacht, daß am  
 28. März 1889  
 vormittags 11 Uhr zur zweiten executiven Feilbietung der Realität des Andreas Kraft aus Sittich Einlage-Nr. 77 und der Hälfte der Realität Einlage-Nr. 273 der Catastralgemeinde Sittich sammt fundus instructus geschritten wird.  
 R. f. Bezirksgericht Sittich, am 1sten März 1889.

(976) 3—2 St. 1341.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:  
 Na prošnjo Janeza Grebenca iz Brezja dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Bobku lastnega, sodno na 350 gld. in 180 gld. cenjenega zem-ljišča vložni stev. 739 in 740 davčne občine Ravno in sodno na 10 gld. in 3 gld. cenjene premičnine.  
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan  
 30. marca  
 in drugi na dan  
 1. maja 1889,  
 vsakokrat od 10. do 12. ure do-poldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vred-nostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.  
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. februarja 1889.

(989) 3—2 Nr. 800.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Landstraf die executive Verstei-gerung der dem Nikolaus Milafovič von Glušinje gehörigen, gerichtlich auf 65 fl. 2 kr. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 107 der Catastralgemeinde Dösterc bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den  
 20. März  
 und die zweite auf den  
 24. April 1889,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsgedäude Schloß Landstraf, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. f. Bezirksgericht Landstraf, am 23. Jänner 1889.

**Erste Hansindustrie zu Gottschee**  
in Holzgalanterie-, Korbwaren- und Stock-Erzeugung.

Niederlage und Geschäftsleitung: **Laibach, Schellenburggasse 4** (im Schleimer-schen Hause) (1065) 3-2  
empfiehlt nebst ihren übrigen Fabrikaten zur herannahenden Saison besonders die reiche Auswahl in **Spazierstöcken** in schönst gearbeiteter und moderner Naturware en gros & en détail. Ebenso sind wohlriechende Spazierstöcke aus echter Weichsel daselbst billigst zu haben.

**Zwirnfabriks-Erzeugnisse**

empfiehlt in ausgezeichneter, anerkannter Qualität 10 Strähn im Pack, 80 cm Fadenlänge, 60 Gebinde à 5 Fäden in weiss, schwarz, echt indigoblau, glanz- und farbig, zu **65 kr.**, 3% Cassa-Sconto, franco jeder Station Krains. (5711) 15-11  
**Heinrich Bühn, Bukowitz (Mähren).**

Verpachtet wird von **Georgi** ab das (987) 3-3

**Martan'sche Gebäude**  
in Zwischenwässern.

Dasselbe eignet sich zum Betriebe einer Gastwirtschaft, ist sehr geräumig und deshalb für Sommerwohnungen passend.

Auskunft ertheilt **Josef Jaro** in Zwischenwässern.

150 feine (1002) 2-2  
**Lackviolin**  
sehr gut im Ton, mit Bogen, per Stück 4 fl., überall 8 fl.  
**Orchester-Violinen 6 fl.**  
Garantie: Zurücknahme.  
**M. Roessler**  
Saiten- und Instrumenten-Fabrik  
**Schönbach, Böhmen.**

**Prim- u. Streichzithern**  
hochfeine Instrumente  
aus Ahorn ..... 6 fl.  
> Halb-Palissander ..... 10 fl.  
> Ganz-Palissander ..... 12 fl.  
Concert-Zithern je fl. 1-50 mehr.  
Garantie: Zurücknahme. (1003) 2-2  
**M. Roessler**  
Saiten- u. Instr.-Fabrik, Schönbach, Böhmen.

**Zahnarzt**  
**Schweiger**

wohnt Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr. (1040) 2

**Die Filiale der Union-Bank**  
in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften

a) **verzinst Gelder**  
im Conto-Corrente und vergütet

**für Banknoten**  
3 3/8 Procent gegen 5tägige Kündigung  
3 5/8 „ „ 12 „ „  
3 7/8 „ „ auf 4 Monate fix,  
4 „ „ 6 „ „

**für Napoleons d'or**  
2 3/4 Procent gegen 20tägige Kündigung  
3 „ „ 40 „ „  
3 1/4 „ „ 3monatliche „  
3 1/2 „ „ 6 „ „

im Giro-Conto  
**3 Procent** bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20.000 fl. à vista gegen Check. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimesse per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/2 Procent Provision;

c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis incassiert. (879) 12-2



Anlässlich des Feiertages Maria Verkündigung  
verkehren  
**Vergnügungszüge**

mit circa halben Fahrpreisen  
von Laibach nach **Wien**, dann nach **Fiume, Triest** und **Venedig**.

**Fahrpreise für die Hin- und Rückfahrt:**  
Von Laibach nach **Wien**: II. Classe 18 fl., III. Classe 12 fl. — Von Laibach nach **Fiume**: II. Classe 9 fl., III. Classe 7 fl. — Von Laibach nach **Triest**: II. Classe 9 fl., III. Classe 7 fl. — Von Laibach nach **Venedig**: II. Classe 12 fl. und Frances 18-25, III. Classe 9 fl. und Frances 11-20. Die Abfahrt nach Wien erfolgt am 23. März nachmittags 3 Uhr 11 Minuten; Ankunft in Wien am 24. März früh 5 Uhr 40 Minuten. — Die Abfahrt nach Fiume, Triest und Venedig erfolgt am 24. März nachmittags 1 Uhr 17 Minuten. Ankunft in Fiume am 24. März abends 11 Uhr 32 Minuten. Ankunft in Triest am 24. März abends 6 Uhr 17 Minuten. Billetgiltigkeit 12 Tage. Freigeäck wird keines gewährt. Kinder zahlen die volle Gebühr. — Alles Nähere die Placate und Programme, welche letztere auf dem Bahnhofe erhältlich sind.  
(1095)

G. Schroekls Wwe., I. Wiener Reisebureau.

**Nord-Amerika.**



Nach **WINNIPEG** in **Manitoba** und nach anderen Plätzen in **Canada** sowie nach den westlichen Staaten führt der kürzeste und billigste Weg über **Quebec**.

**Fahrpreise von Hamburg**  
nach **Quebec** und **Montreal** . . . M. 98.— nach **Winnipeg** . . . . . M. 148.—  
> **Chicago** . . . . . 146.— > **Regina**, N. W. T. . . . . 175.—  
> **St. Paul, Minnesota** . . . . 161.— > **San Francisco** . . . . . 307.—

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse angewiesen, sich zu wenden an die

**Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft**  
**Allan Brothers & Co.**

19, James Street, LIVERPOOL  
oder deren Vertreter **Spiro & Co.**  
concessionierte Schiffs-Expediten  
8, Deichthorstrasse, HAMBURG.  
(716) 12-4

**Neue 3%ige Boden-Lose.**

**Subscription**

bei der  
k. k. priv. allgemeinen österr. Boden-Credit-Anstalt  
Wien, I., Teinfaltstrasse 6  
am 14. und 15. März d. J.  
gegen Bar und gegen Theilzahlungen.

Caution fl. 5 pro Stück.  
Cours bei Bar-Subscriptionen fl. 104.25.  
Uebernahme der Stücke vom 5. bis 25. April.  
Cours bei Subscriptionen gegen Theilzahlungen fl. 105.  
Theilzahlungen vom 25. April 1889 angefangen je fl. 10, fällig am 25. jedes zweiten Monats.  
Erwerbung des Spielrechtes nach Erlag der ersten Rate.  
Jährlich 6 Ziehungen.  
Jedesmaliger Haupttreffer fl. 50.000.

Der Besitzer eines mit dem kleinsten Treffer gezogenen Loses erhält einen Gewinnschein zur Theilnahme an allen folgenden Prämien-Ziehungen. Fällt auf den Gewinnschein kein Treffer, so wird derselbe nach Beendigung aller Verlosungen mit fl. 10 eingelöst. (1064) 4-3

Anmeldungen zur Subscription bei allen grösseren Bank- und Wechslergeschäften Wiens und der Provinz.

(858) 3-2 St. 827.  
**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Matiji Žnidarsiču iz Kompolj stev. 87, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil g. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 9. februvarja 1889, stev. 827, s katerim se je novi dan v malotnem postopku na dan

22. marca 1889  
dopoludne ob 8. uri odločil, kar se obema strankama naznanja.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 9. februvarja 1889.

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

**die Kärntner Römerquelle**

ebensowohl ein ausgezeichnetes Gesundheitsbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.  
In **Laibach** bei **M. E. Supan**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**, in **Cilli** bei **J. Matič**.

**Trinken Sie**  
**Hopfen-Malz-Kaffee**

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes **Nährmittel**, ist wichtig für jedermann, und unentbehrlich ist derselbe (zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken** (insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei Husten, Heiserkeit etc.), für **Reconvalescenten**, schwächliche Personen, Säuglinge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleichsüchtige etc. etc.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt kostet **30 kr.**

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts:**

- Laibach** (Krain): in der Apotheke des Ubaldo v. Trnkóczy neben dem Rathhause;
- Graz**: in der Apotheke des Wendelin v. Trnkóczy, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse;
- Wien**: in der Apotheke des Victor v. Trnkóczy «zum heil. Franciscus» (zugleich chemische Fabrik), V., Hundsthurmerstrasse Nr. 113;
- Wien**: in der Apotheke des Julius v. Trnkóczy «zum goldenen Löwen», VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten und Kaufleuten. (170) 9

Täglicher Postversandt.

**Ungarische Gebirgsweine**

besonders die **Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine** empfiehlt aufs wärmste zu den **billigsten Preisen** die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von

**Vincenz Schuth & Comp.**

Weinbergbesitzer und Wein-Grossproducenten in **Villány, Ungarn**, Post-, Telegraphen- und Bahnstation. (919) 26-3  
Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam, Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.